

# Boken ano san Hantā □



## Abenteuer der drei Jäger

Von YvoriaNeit

### Kapitel 6: innige Leidenschaft 16+

Sanft lächelt Noriyuki seine geliebte an. "Huch ...?", Yui zieht ihn zu sich hin, woraufhin Noriyuki verwundert reagiert, was hatte sie vor? So wie sie auf der Mauer sitzt, die Beine leicht auseinander gelehnt, dieser verlegende, etwas peinlich berührte Blick von ihr, versetzt dem Mann ein breites Grinsen in's Gesicht! "Du ...!", er kann ihr vorhaben kaum fassen, scheinbar ist sie doch nicht so unschuldig wie er annahm! Verlegen zieht sie ihn an seinem Oberteil zu sich und er folgt ohne zu zögern. Erneut tauschen sich die beiden sanfte Küsse aus, wobei Noriyuki sich deutlich mehr zurück halten muss, so wie Yui auf der Mauer sitzt und da diese Mauer ihrer Hüfte eine eher unpassende höhe für ihn abgibt, zumindest für ihn als Mann, ist dies schon eine kleine herausforderung für ihn brav zu bleiben! Doch Yui zieht ihn noch näher an sich heran, wollte sie etwa -... Nein! Noriyuki schüttelt hastig seinen Kopf und schnaubte kurz auf, an sowas darf er nicht denken! Dennoch lässt Yui nicht locker, sie legt beide Arme um seinen Hals und gibt ihm erneut einen Kuss. Wenn dem so sein soll, dann will Noriyuki nicht abblocken, sanft schmiegt er seine Tailie an ihre, woraufhin Yui leise in den Kuss hinein kicherte. Auch ihm schleicht sich ein breites Grinsen über seine Lippen. Anfangs waren die Küsse der beiden sanft, zärtlich und liebevoll, doch die Nähe des anderen, raubt beiden den Verstand, weshalb die Küsse intensiever und wilder werden. Noriyuki streichelt ihr sanft, aber dennoch kräftig über ihre Oberschenkel, schmiegt sich weiterhin an sie an. Yui erwidert diese Geste und presst sachte ihren Oberkörper an seinen. Mit ihren Armen um seinen Hals umarmt sie ihn etwas kräftiger, leicht zögernd probiert sie azs, wie Noriyuki beim zweiten Kuss, mit ihrer Zunge an seiner Oberlippe entlang zu lecken. Er bemerkt schnell, dass sie ziemlich unsicher dem ist ... "Du brauchst keine angst zu haben!" wispert er leise aber verständlich in den Kuss hinein. Er öffnet seinen Mund etwas weiter und stubst mit seiner Zunge an ihrer an. Etwas verschüchtert schliesst Yui ihren Mund wieder, es war so ein merkwürdiges, aber dennoch schönes Gefühl! Noriyuki lässt nicht locker, er stubst sachte mit seiner Zunge an ihrem Mund an und hofft darauf, dass sie einlass gewährt. Nach kurzem zögern öffnet Yui dann doch noch ihren Mund, sie ist sich im unklaren, was Noriyuki wohl vorhatte? Vorsichtig dringt er mit seiner Zunge in ihren Mund ein, streichelt damit ihre Zunge. Die junge Jägerin braucht einen Moment zu verstehen, bis sie letztendlich den Zungenkuss sanft erwidert. Es war so ein aufregendes Gefühl, ihr wird irgendwie ganz heiß, ganz benehbelt von diesem erregenden Gefühl, gibt sie sich einem innigen und langen Zungenkuss hin! Dieser einzige Moment fühlte sich wie eine ganze Ewigkeit an ...! Beide geben sich innig diesem Gefühl hin, ein prickelndes und

aufregendes Gefühl! So endet der Abend doch noch schön, auch wenn Yui dies noch nicht so ganz verstehen kann, was gerade zwischen ihnen so wirklich passiert. Ihr entweicht ein leises stöhnen, ihre Beine fangen leicht an zu Zittern. Noriyuki bleibt das nicht unbemerkt, er unterbricht den Kuss und fragt vorsichtig "alles in Ordnung?". Yui sieht ihn knall rot an und nickte. Sie versucht etwas zu sagen, doch mehr als ein erneutes, verlegenes Stöhnen verlässt ihre Lippen nicht. Leise muss Noriyuki lachen. Er schenkt ihr ein breites, warmes lächeln und setzt mit einem weiteren, innigen Zungenkuss fort. Doch dieser hält nicht lange an, als er sich ihren Lippen langsam abwendet und ihr am Hals entlang hinab leckt. Mit gezielten Bewegungen streicht er ihr Top von den Schultern. Der junge Jäger weiß, dass die beiden hier vollkommen alleine und ungestört sind. Seine Zunge wandert an ihrem Dekoltee entlang zur Brust. Er zieht ihren BH gänzlich zur Seite, mustert kurz ihre erregten Brustwarzen, ehe er diese mit einem sanften Kuss ziert. Yui schreckt kurz zusammen, im selben Moment leckt Noriyuki ihr über ihre Brustwarze und beginnt diese mit seinem Mund zu liebkosen. "Ahhh!", stöhnte sie etwas lauter auf. Er war so sanft, unglaublich, dass solch eine Berührung ihren Körper zum dahinschmelzen bringen konnte! Vorsichtig krallt sie sich in seinen Haaren fest, ihre Atmung wird tief und hastig. Ihre Beine krampfen leicht zusammen, unglaublich! Solch einen Kontrollverlust kennt die junge Frau gar nicht, wie sehr es sie doch um den Verstand bringt! Ein weiteres, leises stöhnen entweicht ihren Lippen. Zu ihrem Glück wendet sich Noriyuki ihrer Brust wieder ab und küsst sie wieder auf den Mund. Ein weiterer, inniger Zungenkuss bringt sie nur noch mehr um den Verstand! Vorsichtig fährt sie mit ihren Händen unter sein Oberteil und kratzt ihm am Rücken entlang "was stellst du bloß mit mir an?" keucht sie in den Kuss hinein. Ein verstummter lacher entwich Noriyuki und er leckt sanft an ihrem Ohrläppchen entlang. Es war wirklich, ein unendlich langer und unendlich schöner Moment, beide genießen sichtlich diese tausend Küsse im Mondschein! Noriyuki schmiegt sich wieder sachte mit seiner Tailie an ihre. Yui zuckte daraufhin zusammen, starrt ihn mit zusammen gezogenen Augenbrauen verwundert an. Aus reflex streckt sie ihre Hände zwischen seine und ihre Tailie, holt tief Luft und hält dann inne. "Oh Gott!" Sie läuft gänzlich knall rot im Gesicht an, Noriyuki's Hosentaschen sind ja leer das was sie da spürt, ist etwas total anderes! Peinlich berührt wendet sie ihren Blick zu ihren Händen hinab, da sie irgendwie doch schon wissen will, was sie da erfasst hatt? "AH! Kya! Eh ... Uhm!", sie reist schnell beide Hände in die höhe, so als ob sie Signalisieren wolle 'ich war's nicht!'. Noriyuki muss leise in sich hinein lachen. Er kann ja irgendwo verstehen, dass ihr das äußerst peinlich ist, denn das ist immerhin keine Taschenlampe in seiner Hose, wo sie hinfasste! Ein leicht verlegenes Stöhnen entweicht seinen Lippen, daraufhin schüttelt er sachte seinen Kopf. Er ist es selbst nicht gewohnt, so die Kontrolle über sich selbst zu verlieren! "Ich glaube, wir lassen es für Heute!" sagt er leicht keuchend mit einem lächeln auf den Lippen und gibt ihr einen sanften Kuss auf die Wange. Dem stimmt Yui hastig nickend zu. "Wir s-sollten nach H-hause gehen!", stottert Yui vor sich hin, doch Noriyuki grinst sie breit an "ich lasse dich Heute ganz bestimmt nicht alleine!". Gemeinsam nehmen sie den nach Hause Weg zu Yui und gemeinsam, geben sie sich den fängen der Nacht hin ...